

INHALT

VORWORT	7	MARINELUFTSCHIFFE	92
ENTSTEHUNG	8	Propagandaspielzeug	93
Aufbau der Hochseeflotte	10	Erfolgreiche Aufklärer	93
Rivalität zur Royal Navy	11	Tragische Szenen auf dem Meer	94
Geplante Entscheidungsschlacht	13	Dienst bei minus 30 Grad	96
Gut ausgebildet und hoch motiviert	16	Tödliche Gefahr durch Brandmunition	98
ERSTE KRIEGSERFAHRUNGEN	18	Der letzte Vorhang fällt	101
Deutscher Flottenbau als Auslöser des Krieges?	19	TORPEDOBOOTSKRIEG IM ENGLISCHEN KANAL	102
Kaiserlicher Operationsbefehl	22	Verlegung nach Zeebrügge	103
Erste Kampfhandlungen	24	Konstruktive Mängel bei den deutschen Torpedobooten	104
Fazit: Unterlegene Technik, kampfkärfige Besatzungen	27	Erfolge gegen britische Bewacher	106
U-BOOT-HELD	28	»Operation Hagelschauer«	107
Ein Seemann aus Westfalen	29	Glückliche Heimkehr von »V 69«	110
Von einem Kreuzer gerammt	30	»Außergewöhnliche Initiative und Tatkraft«	110
Kampf gegen die Naturgewalten	31	AMPHIBISCHE KRIEGSFÜHRUNG IN DER OSTSEE	112
Nichts ahnende Engländer	33	Stillstand im Westen, Möglichkeiten im Osten	113
»U 9« schlägt zu	34	»Unternehmen Albion«	113
Spektakulärer Erfolg	35	Erfolgreiches Landungsunternehmen	117
Teuer erkauftes Erfolge	36	Funktionierende Kooperation von Marine und Heer	119
AUSWEITUNG DES SEEKRIEGES	38	Die Kaiserliche Marine als »Geburtshelfer« Finlands	121
In den Gewässern Südamerikas	39	SEEFLIEGER	122
Kleine Erfolge ohne nachhaltige Wirkung	41	Zögerlicher Beginn mit schnellem Erfolg	123
Konzentration auf den Handelskrieg	44	Aufbau der Marineflieger	126
DIE MEDITERRANE KAMPFZONE	46	Frühe Flugzeugträger	128
Angriff auf französische Häfen in Algerien	47	Neuer Marinejäger	128
Bündnis mit dem Sultan	48	Hohes Zukunftspotenzial	131
Ringen um die Herrschaft im Schwarzen Meer	50	REVOLUTION	132
Die Schlacht von Gallipoli	52	Schaffung der »Seekriegsleitung«	133
SCHOCK FÜR DAS EMPIRE	54	Gärende Stimmung auf den großen Schiffen	134
Schlechte Koordination zwischen Heer und Marine	55	Geplanter Schlag gegen die englische Flotte	136
Angriff auf Great Yarmouth	56	Operationsplan Nr. 19 zur Rettung der Ehre	139
Hoffen auf die Seeschlacht	58	Meuterei legt die Flotte lahm	140
Rückkehr nach Deutschland	59	DAS ENDE	143
DIE TORPEDIERUNG DER »LUSITANIA«	62	Übergabe der Flotte	143
Untergang der »Lusitania«	68	Demütigende Behandlung durch die Engländer	145
Die USA greifen ein	71	Düstere Ahnung	148
UNTERGANG DER S.M.S. »BLÜCHER«	72	Selbstversenkung als letzter Ausweg	149
Informationsvorsprung der Briten	73	Die Heimkehr eines Helden	151
Fahrt in einen Hinterhalt	74	EHRENVOLLE NIEDERLAGE	153
Ungleiche Gegner	75	Numerische Unterlegenheit	153
Konsequenzen	78	Führungsschwache Spitz	154
MONUMENTALES RINGEN VOR JÜTLAND	80	Technisch auf Augenhöhe mit dem Gegner	155
Unklare Verwendung der Flotte	81	Unzufriedene Besatzungen auf den Großkampfschiffen	156
Endlich: offensiver Einsatz!	82	Vertane Chancen zu Beginn des Krieges	156
Das Schlachtkreuzergeschlecht	83	Hohes Abschreckungspotenzial der Flotte	158
Angriff der Torpedoboote	85	Defizite in der Menschenführung	158
Rückzug in den Heimathafen	87	Ehrenvoller Dienst in einer respektablen Marine	159
Die Rettung der S.M.S. »Seydlitz«	89	Erinnerung an die Gefallenen	160
»Die Tradition von Trafalgar in Fetzen!«	89	LITERATURVERZEICHNIS	161